



BAYERISCHER **BASKETBALL** VERBAND e.V.

# Ordentlicher Jugendbeirat

Leonardo Hotel Augsburg  
Langenmantelstraße 31  
96153 Augsburg

**03. Mai 2025**

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Stimmrechte zum Jugendbeirat	3
Einladung zum Jugendbeirat	4
Tagesordnung BBV-Jugendbeirat	6
Statistik	7

## BERICHTE

Ressortleiter II (Jugend / Leistungssport)	8
Ressortleiter VII (Schul- und Breitensport)	9
Minireferent	11
Bezirk Oberbayern	12
Bezirk Schwaben	13
Bezirk Mittelfranken	15
Bezirk Oberfranken	17
Bezirk Unterfranken	19
Bezirk Oberpfalz	21

<b>ANTRÄGE</b>	<b>23</b>
----------------	-----------

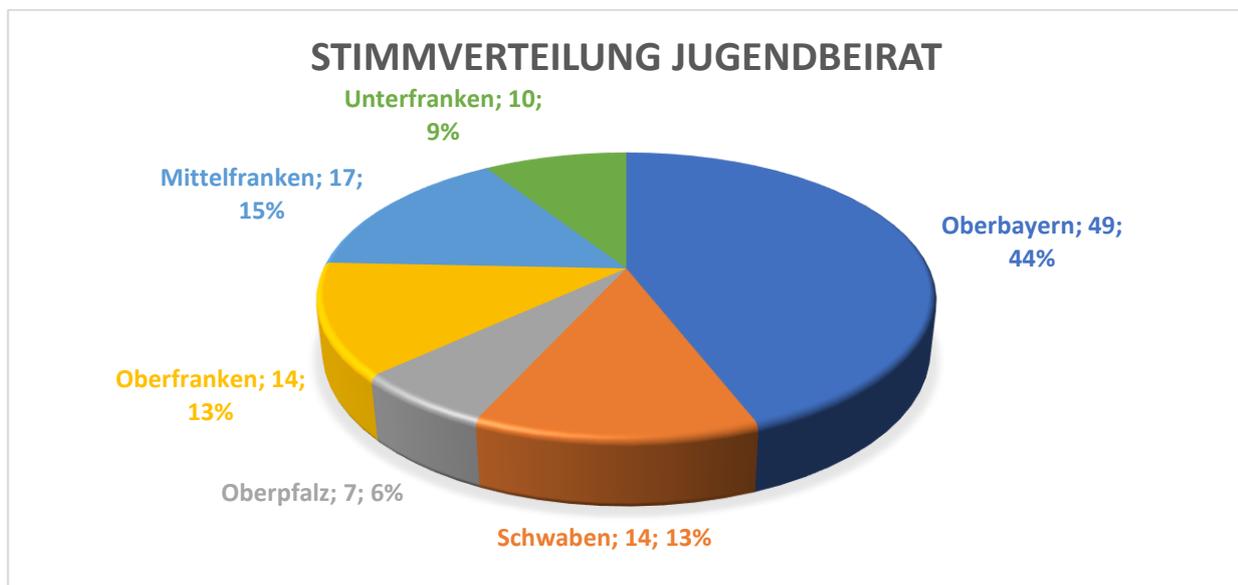
# Stimmrechte zum Jugendbeirat

---

Die Stimmenverteilung richtet sich nach § 6 Abs. 6 der BBV-JO, der besagt:

Die jedem Bezirk zustehende Stimmenzahl wird durch die bis zum 31.12. eines jeden Jahres vom DBB zu belastenden Jugend-Teilnehmerausweisen der Mitglieder des Bezirks einschließlich der Mini-Teilnehmerausweise ermittelt. Jeder Bezirk hat für jede angefangene zweihundert vom DBB zu belastende Jugend-Teilnehmerausweise eine Stimme.

## Stimmverteilung JuB 2025:



## **Für den Jugendbeirat gilt:**

Die Mitglieder eines Bezirks werden durch seinen Bezirks-Jugendreferenten oder seinen Vertreter und einen weiteren Delegierten des Bezirks vertreten, der vom Bezirks-Jugendreferenten benannt wird. (§ 7 Abs. 1 Satz 2 BBV-JO)

Bei erforderlichen Abstimmungen gelten die Stimmrechte wie beim BBV-Jugendtag (§ 6, Abs. 7, BBV-JO). Eine Begrenzung der Stimmen pro Person besteht nicht. Eine Übertragung von Stimmen auf Delegierte anderer Bezirke ist nicht zulässig. Mitglieder des Jugendausschusses und des Präsidiums können nicht Delegierte sein. (§ 7 Abs. 5)

Im Übrigen gelten die Bestimmungen zum Jugendtag sinngemäß (§ 7 Abs. 6, BBV-JO).



Verteiler:

Bezirks-Jugendreferenten  
BBV-Jugendausschuss  
BBV-Verbandstrainer  
Bezirksvorsitzende  
BBV-Präsidium  
Bayern-Basket

-----  
BLSV-Jugendleitung  
DBB-Jugendsekretariat

**Ressortleiter II (Jugend)**  
**Wolfgang Heyder**

**BBV - Geschäftsstelle**

Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München

Tel: 089 / 15 702-300

[geschaeftsstelle@bbv-online.de](mailto:geschaeftsstelle@bbv-online.de)

[www.bbv-online.de](http://www.bbv-online.de)

05. Februar 2024

## BBV-Jugendbeirat 2025

Liebe Basketballfreunde,

im Auftrag unseres Ressortleiters II (Jugend), Wolfgang Heyder, laden wir Sie hiermit zum BBV-Jugendbeirat 2025 recht herzlich ein, der wie folgt stattfindet:

**Termin:** Samstag, 03. Mail 2025

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Ort:** Leonardo Hotel Augsburg  
Langenmantelstraße 31  
96153 Augsburg

### Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl
3. Aussprache zu den vorgelegten Tätigkeitsberichten
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Beschlussfassung zu den Anträgen
6. Nachwahlen
7. Wahl des Tagungsortes für den Jugendbeirat 2025
8. Sonstiges
9. Abschluss des Jugendbeirates

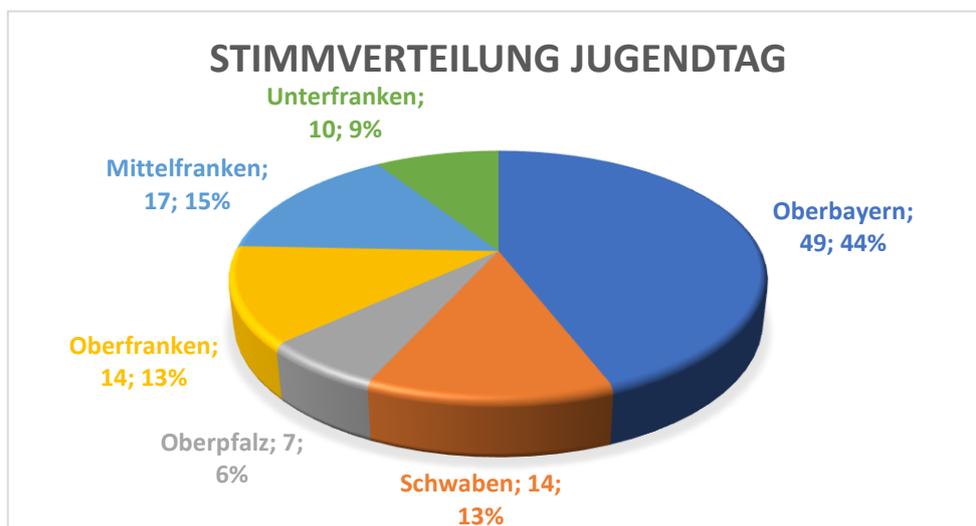
**Anträge:** Anträge zum Jugendbeirat sind rechtzeitig einzureichen, so dass sie **spätestens am 02.04.2025** in der BBV-Geschäftsstelle **vorliegen**. Alle Anträge müssen mit einer **schriftlichen Begründung** versehen sein.

**Berichte:** Die Mitglieder des Jugendausschusses und die Bezirks-Jugendreferenten werden gebeten, ihre **Berichte - per E-Mail - bis spätestens 02.04.2025** (eintreffend) an die Geschäftsstelle zu senden.

**Stimmberechtigung:** Die jedem Bezirk zustehende Stimmzahl wird durch die bis zum 31.12. eines jeden Jahres vom DBB zu belastenden Jugend-Teilnehmerausweise der Mitglieder des Bezirks einschließlich der Mini-Teilnehmerausweise ermittelt. Jeder Bezirk hat für jede angefangene zweihundert vom DBB zu belastende Jugend-Teilnehmerausweise eine Stimme. (§ 6 Abs. 6 BBV-Jugendordnung)

Die Mitglieder eines Bezirks werden durch seinen Bezirks-Jugendreferenten oder seinen Vertreter und einen weiteren Delegierten des Bezirks vertreten, der vom Bezirks-Jugendreferenten benannt wird. (§ 7 Abs. 1 Satz 2 BBV-Jugendordnung)

Das Stimmrecht wird durch die Bezirks-Jugendreferenten und die Delegierten der Bezirke ausgeübt. Eine Begrenzung der Stimmen pro Person besteht nicht. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Bezirke ist nicht zulässig. (§ 7 Abs. 5 BBV-Jugendordnung)



**Ich bitte die Bezirke, mir ihre Teilnehmer am BBV-Jugendbeirat 2024 mit Namen und E-Mail-Adresse bis Montag, den 04.03.2024 mitzuteilen und ob eine Übernachtung benötigt wird. Sollten die Namen noch nicht feststehen, bitte ich um die Anzahl der Delegierten, da wir ein Zimmerkontingent geblockt haben.**

Mit freundlichen Grüßen

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND e.V.

Gez. Wolfgang Heyder  
(Ressortleiter Jugend)

Laura Hebecker  
(Geschäftsstelle)

Bayerischer Basketball Verband e.V.

Sitz: München, Vereinsregister: Amtsgericht München, VR 6105

Vertretungsberechtigte Vorstände: Bastian Wernthaler, Franz Ostermayer, Wolfgang Heyder

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 089/ 15 702 – 300, geschaeftsstelle@bbv-online.de, www.bbv-online.de

**macron molten**  
For the real game

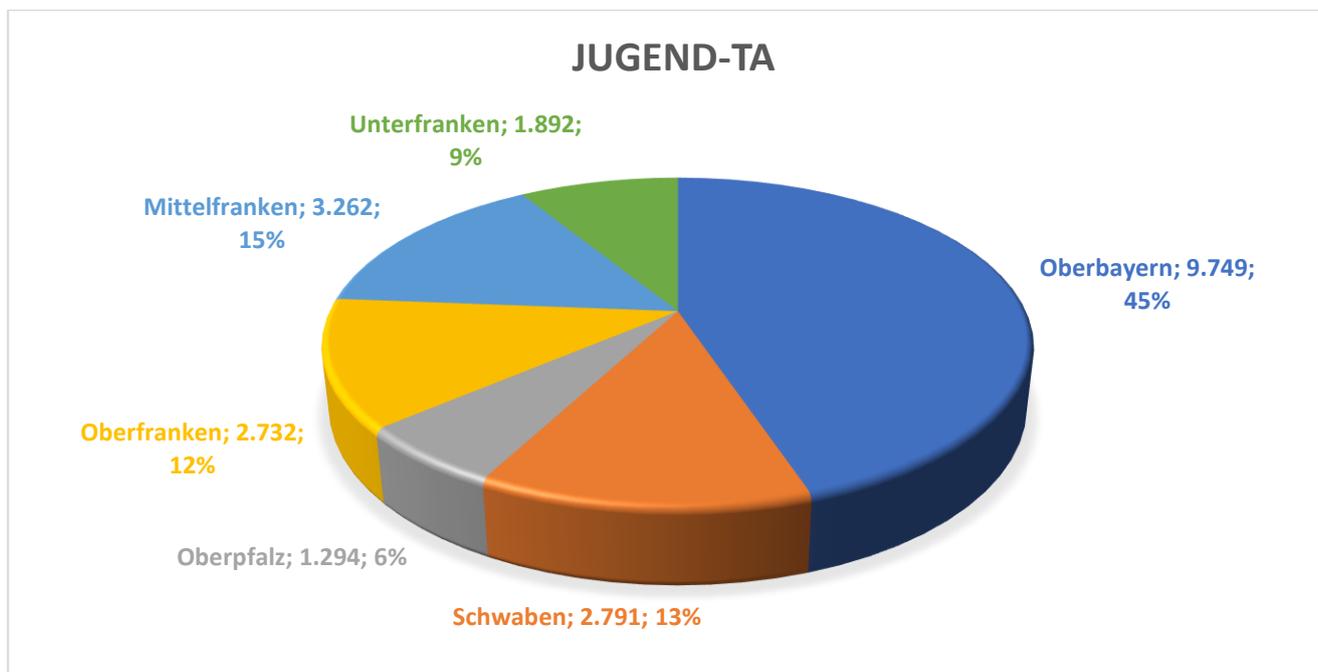
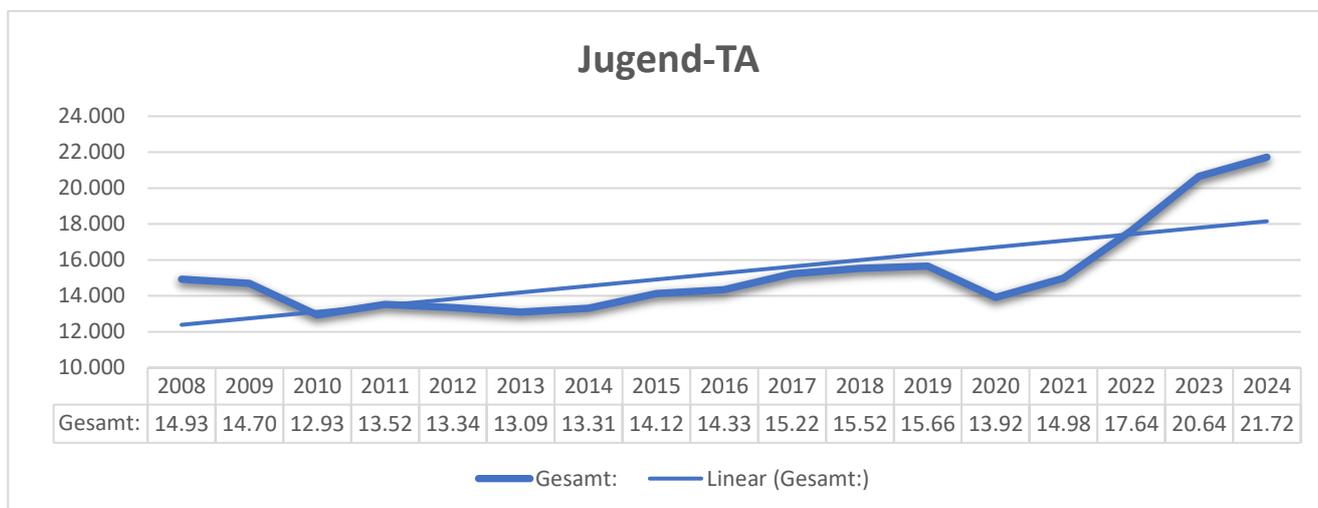
# **Tagesordnung BBV-Jugendbeirat 2025**

---

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl
3. Aussprache zu den vorgelegten Tätigkeitsberichten
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Beschlussfassung zu den Anträgen
6. Nachwahlen
7. Wahl des Tagungsortes für den Jugendbeirates 2026
8. Sonstiges
9. Abschluss des Jugendbeirates

# STATISTIK

Bezirk	Vereine			TAs			Stimmen		Jugend-TA			Stimmen	
	2024	2023	Diff.	2024	2023	Diff.	2024	2023	2024	2023	Diff.	2024	2.023
Oberbayern	131	125	6	13.481	13.069	412	45	44	9.749	9.370	379	49	47
Schwaben	45	46	-1	3.793	3.912	-119	13	14	2.791	2.798	-7	14	14
Oberpfalz	23	21	2	1.854	1.722	132	7	6	1.294	1.211	83	7	7
Oberfranken	43	41	2	3.840	3.488	352	13	12	2.732	2.423	309	14	13
Mittelfranken	36	35	1	4.373	4.160	213	15	14	3.262	3.065	197	17	16
Unterfranken	47	46	1	2.675	2.569	106	9	9	1.892	1.777	115	10	9
	325	314	11	30.016	28.920	1.096	102	99	21.720	20.644	1.076	111	106



# **Bericht des Ressortleiters II (Jugend / Leistungssport)**

---

Wird nachgereicht

Wolfgang Heyder  
Ressortleiter II

# **Bericht des Ressortleiters VII (Schul- und Breitensport)**

---

Alleine die Tatsache, dass ich vor diesem Bericht sitze und überlege, ob ich tatsächlich alle Projekte des BBV im Kopf und auch niedergeschrieben habe, zeigt, dass der Verband im Bereich Schul- und Breitensport sehr vielseitig aufgestellt ist. Als Landesverband können wir stolz auf diese Projektvielfalt sein, für einige Landesverbände sind wir „Best Practice“-Beispiel. So wird unser Nachwuchskoordinator Stefan Merkl u. a. im Juni eine Fortbildung zum Thema „Ganztag“ beim DBB halten. Auch bei diesem Thema geht der BBV nämlich voran.

Viele Projekte im Schul- und Breitensportbereich haben sich über die Jahre etabliert und werden von den Vereinen dankend angenommen. Stefan Merkl leistet an der Basis unermüdlich hervorragende Arbeit, vielen Dank lieber Stefan für deinen tollen Einsatz. Toll eingearbeitet hat sich zudem Sara Hennig, die immer mehr Verantwortung übernimmt und eine tolle Unterstützung für Stefan und darüber hinaus ist. Vielen Dank dafür!

## **Grundschulinitiative**

Aktionstage an Schulen und Kindergärten werden mittlerweile seit vielen Jahren durchgeführt. Kinder und Jugendliche werden im Rahmen von Schulevents für Sport und Basketball begeistert und zu Schnuppertrainings in die örtlichen Vereine eingeladen. Die Aktionen werden in Zusammenarbeit mit den regionalen Vereinen veranstaltet.

Der Verband berät Vereine auch weiterhin zum Thema „Sportarbeitsgemeinschaften“ (SAGs). An einigen Standorten gelang es bereits, Basketballabteilungen ins Leben zu rufen.

## **Grundschulcup**

Der Grundschulcup für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3+4 wird immer beliebter, die Vernetzung von Schule und Verein gelingt. Im Schuljahr 2023/24 führte der Verband bayernweit knapp 30 Grundschulcups durch. Hierbei handelt es sich um Grundschulturniere, die teilnehmenden Schulen spielen an einem kompletten Vormittag Basketball. Auf einem weiteren Court messen sich die Kinder im Rahmen eines Dribbelparcours. In diesem Jahr finden insgesamt 40 Grundschulcups statt, Tendenz weiter steigend.

## **DBB-Grundschulwoche**

Auch an der Grundschulwoche des DBB hat der Verband mit zahlreichen Aktionstagen teilgenommen. Die Termine für das aktuelle Jahr stehen bereits fest (Deadline Anmeldung, Info über teilnehmende Schulen, Infoveranstaltung für teilnehmende Schulen, ...). Die Termine werden mit dem Protokoll dieser Sitzung verschickt.

## **Projekt „15.000 Grundschulen“**

Im letzten Jahr wurde das Projekt in Freiburg beschlossen. Ziel ist es, bis 2032 alle Grundschulen in Deutschland mit mindestens einer (Basketball)Aktion zu bespielen. Im Sinne der Transparenz wird vom DBB monatlich ein Reporting an die Landesverbände verschickt. Inhalt: Wie viele Aktionen fanden an welchen Schulen statt? Der BBV belegte in den letzten Monaten nur einen der hinteren Plätze. Es fanden zwar einige Aktionen an Schulen in Bayern statt, allerdings wurden diese nur sporadisch über die entsprechende Homepage gemeldet und damit sichtbar gemacht. Im letzten Monat wurden einige Aktionen mehr gemeldet, mittlerweile belegt der BBV schon den sechsten Platz. Ich bitte die Bezirke um Weitergabe der Informationen, Details und Homepage werden mit diesem Protokoll verschickt.

### **Lehrerfortbildungen**

Ziel in jedem Jahr ist es, pro Bezirk mindestens eine Lehrerfortbildung stattfinden zu lassen. Dieses Ziel wurde im Schuljahr 2023/2024 erfüllt. Anfang 2025 fanden Fortbildungen in der Oberpfalz und in Oberfranken statt, weitere Fortbildungen sind bereits in Planung.

### **2. Auflage des Ehrenamtsprojektes „Fit für Führungsaufgaben“**

Im November 2024 startete der zweite Durchgang des Ehrenamtsprojektes „Fit für Führungsaufgaben“. 13 ProjektteilnehmerInnen aus ganz Bayern fanden den Weg nach Bamberg, um am ersten Workshop teilzunehmen. Themen waren die BBV-Projekte, Mitwirkungsmöglichkeiten an den vorgestellten Projekten und eine Einführung in das Projektmanagement. Die TeilnehmerInnen gingen sehr motiviert zu Werke und haben mittlerweile auch erste Projekte in den Bezirken unterstützt.

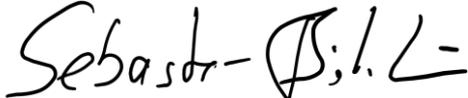
### **Fachtagung Schulsport**

Die letzte Schulsportfachtagung fand im Anschluss an das Landesfinale „JTFO“ am 13.03.2025 in Bamberg statt. Gesprochen wurde über aktuelle Themen und Problemstellungen in den Bezirken. Entsprechende Protokolle wurden angefertigt und an die Bezirke verschickt. Toll ist, dass jeder Bericht positiv über diverse Projekte berichten konnte – teilweise mit ganz unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen.

### **Vielen Dank**

Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Bezirken, mit den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle und dem Präsidium.

Viele Grüße  
Sebastian Böhnlein



Ressortleiter Schul- und Breitensport

## Bericht des Minireferenten

---

- Basketball ist aufgrund der internationalen Erfolge und gesteigerten medialen Präsenz zu ein Boomsportart geworden. An Kindern, die Basketball spielen wollen herrscht bundesweit kein Mangel und viele Vereine mussten Aufnahmestopps einführen. Eine sehr erfreuliche Entwicklung die die Vereine aber vor größere Probleme stellt.
- Anzahl der MINI TA`s im BBV 2024: 7973
- Gegenüber vor dem letzten Vorcoronajahr 2020 ist das eine Steigerung von 100% ( 3960)
- Um die immer größer werdende Zahl an Kindern ein adäquates Training zu ermöglichen, mangelt es aber besonders an qualifizierten Trainern bzw. Betreuern und kindgerechten Hallenzeiten. Hier appelliere ich an alle Vereine Im BBV noch mehr in kindgerechte Basketballangebote zu investieren. Der DBB und BBV bietet hier viele verschiedene Möglichkeiten, um den Einstieg in den MINI-Bereich zu ermöglichen.
- Die positive Entwicklung ist nicht nur auf den männlichen Bereich zutreffend. Im weiblichen Minibereich sieht es inzwischen etwas besser aus, aber es bleibt immer noch ein großer Nachholbedarf. Es entstehen aber immer mehr weibliche Nachwuchsteams, was für die Zukunft hoffen lässt.
- Die Erfahrung zeigt das die Kinder immer jünger werden und spielerisch die ersten Schritte im Basketball erlernen wollen. Das Minitrainerzertifikat wird deswegen um 2-3 Aufbaumodule für „erfahrene“ Minikinder erweitert, um den Minitrainern weitere Hilfestellungen zu geben.
- Bis auf sehr wenige Ausnahmen ist ein Spielbetrieb im MINI Bereich auf die niedrige Korbhöhe gewährleistet. Auch neue Hallen werden mittlerweile mit höhenverstellbaren Korbanlagen ausgestattet.
- Das Spielniveau der U10 und U12 Kindern hat inzwischen eine Qualität erreicht, die beeindruckend ist. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die vielen Trainer in den Vereinen für ihre Arbeit mit den Kindern.
- Das BBV Zertifikat „ MINI-Spielbegleiter “ ist nun schon im zweiten Jahr und kann nun online erworben werden. Die Miniregeln sind mittlerweile ein fester Bestandteil der LSE-SR Ausbildung.
- Auch von Seiten des DBB ist der MINI-Begleiter online auf dem DBB Campus zu absolvieren. Diese Spielbegleiter sollen in naher Zukunft den oder die SR ersetzen und Minispiele minigerecht leiten.
- An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Minireferenten der Bezirke, und insbesondere bei Stefan Merkl für dessen aktive Mitarbeit und Unterstützung bedanken.
- Die Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im Minibereich werden immer weiter ausgebaut und erfreuen sich einer großen Nachfrage.

Augsburg, den 31.03.2025



Robert Ruisinger  
BBV-Minireferent

# Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Oberbayern

Meldeergebnis der Jugend zum 15.5.24 im Vergleich zur Vorsaison

Saison	24/25 ml	23/24 ml	Differenz	24/25 wbl	23/24 wbl	Differenz
U20	7	9	-2	3	3	
U18	73	72	1	26	24	2
U16	101	94	7	29	31	-2
U15	4		4	4		4
U14	109	95	14	23	26	-3
U13	4		4	2		2
U12	100	98	2	26	21	5
U10	68	68	0	16	10	6
U8*	19	15	4			
Summen:	485	451	34	129	115	14
	24/25	23/24	Differenz			
<b>Ganze Jugend</b>	<b>614</b>	<b>566</b>	<b>48</b>			

Insgesamt +48 Teams entspricht einen Zuwachs von guten 8% zur letzten Saison.

Im letzten Jahr wurden die Bezirksligen im Jugendbereich eingleisig. Dies erforderte eine große Anzahl von Qualifikationsspielen. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn es hat folgende Vorteile gebracht. Das Niveau in den Ligen ist gestiegen, die Kreise haben mehr Mannschaften um den Spielbetrieb auszubauen und es werden hier Heim-SR angesetzt, was zur Kostenreduzierung beiträgt.

Basketball (D.A.Y) erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, ein besonderer Dank geht an Sascha Dieterich und Florian Breitreutz, die den größten Teil der Organisation übernehmen. Unterstützt werden sie dabei von einer Vielzahl von Trainern in den Hallen.

Hier besteht auch die Möglichkeit für Vereinstrainer aktiv mitzuarbeiten um sich zu verbessern. Eine gewünschte Ausweitung auf mehr Altersklassen scheitert am fehlenden Personal, welches die Organisation eigenständig übernimmt.

Für die kommende Saison ist der verpflichtende Einsatz des DSS in allen Bezirksligen (Jugend & Senioren) geplant.

Liebe Mitglieder des Jugendausschusses, des Vorstandes und lieber Florian, ich möchte mich von ganzem Herzen für euren Einsatz und eure Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Durch eure tatkräftige Mithilfe und euer Engagement konnten wir im Bezirk viel erreichen. Besonders hervorheben möchte ich:

- Die engagierte Arbeit im Jugendausschuss, die immer wieder neue Ideen und Impulse hervorbringt.
- Die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand, die von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt ist.
- Die unermüdliche Arbeit des Geschäftsführers Florian Breitreutz, der stets den Überblick behält und alle Fäden in der Hand hält.

gez. Peter Ödinger

# Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Schwaben

---

Werte Delegierte des bayerischen Jugendbeirats,

im Bezirk Schwaben liegen hinter uns zwei erfreuliche Jahre des Spielbetriebs. Erfreulich deshalb, da der Jugendspielbetrieb weiter ausgebaut werden konnte und die Anzahl der gemeldeten Teams sich immer weiter erhöht hat. Auch gelang es in den Vereinen vermehrt für Mannschaftsbetreuer zu sorgen, was den Rückzug von Teams durch Betreuermangel erheblich reduzierte. An dieser Stelle einen großen Dank an alle Vereine für euern unermüdlichen Einsatz für unseren Sport.

Leider verschiebt sich das Nadelöhr für den Spielbetrieb hin zur Hallensituation. Mehr Teams bedeutet auch erheblich mehr Trainings- und Spielzeiten. Vor allem der Spielplan ist zuletzt deutlich voller geworden, auch den größer werdenden Ligen geschuldet.

## Breitensport

Positiv ist auch die Entwicklung im weiblichen Bereich zu sehen. Vor zwei Jahren noch mit Sorge in der Entwicklung, sind hier vor allem im U12 bis U16 Bereich ein Anstieg der Teams im Spielbetrieb zu bemerken. Somit hatten wir in der letzten Saison seit langem auch wieder eine Aufteilung in eine Nord- und Südstaffel.

Mit der Bayern-weiten Einführung des rollierenden Stichtags zur Saison 2024/2025 wurden einige a.K.-Anträge überflüssig, da für schwächer entwickelte Spieler\*innen die Datumsgrenze aufgeweicht wurde.

Es handelt sich hierbei um eine Fördermöglichkeit für Spieler\*innen die sonst vermutlich nur sehr wenig Spielzeit erhalten würden. Leider gibt es auch hier schwarze Schafe die die Regelung zu den eigenen Gunsten ausgenutzt haben.

Um den Missbrauch dieser Ausnahmeregelungen weiter einzuschränken, werden für die kommende Spielzeit die Bedingungen für den rollierenden Stichtag weiter verschärft werden.

Saison	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025
<b>Meldungen Jugendteams</b>	123	121	145	135	158	162	181
<b>Meldung männlich/mixed</b>	101	98	118	111	136	140	148
<b>Meldung weiblich</b>	22	23	27	24	22	22	33
<b>Rückzüge</b>	9	11	Abbruch	Restart	32	8	17
<b>a.K.- Teams</b>	14	19	19	11	21	23	11

## Übersicht Meldungen, Rückzüge und a.K.-Genehmigungen

2024/2025 wurde für insgesamt 120 Spieler\*innen ein Antrag auf Nutzung des rollierenden Stichtags gestellt.

Die positive Entwicklungen der Teams im Spielbetrieb hat in den vergangenen Spielzeiten auch zu vermehrten Spielverlegungen geführt, klassisch im Jugendbereich der Krankenstand der Kinder im Winter. Allerdings werden Spielverlegungen zunehmend als eine Selbstverständlichkeit gesehen um ein Spiel neu zu organisieren wenn die eigene Spielstärke momentan reduziert ist und Wettbewerbsnachteile drohen.

Auch hier werden wir in den kommenden Spielzeiten wieder zu einer strafferen Regelung übergehen. Davon sollten auch die Engpässe der Hallenzeiten profitieren.

### **Leistungssport**

Die Sichtungen für die Auswahlmannschaften haben eine positive Entwicklung genommen. Es haben sich vor allem die Sichtungstermine am Buß- und Betttag im männlichen Bereich und das zweite Januarwochenende im weiblichen Bereich etabliert und wir haben eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl.

Mit einer weiteren Sichtungswelle in den Faschingsferien ist es allerdings jedes Jahr ein Glückspiel, da scheinbar viele Familien im Urlaub sind.

Neben den reinen Breitensichtungen für die jährlichen Auswahlteams konnten wir in den vergangenen zwei Spielzeiten auch die Events der Season Opener etablieren. Das Format soll ein großes gemeinsames Zusammentreffen nach der Sommerpause sein mit Camp-artigen Angeboten an die Spieler\*innen sowie Lehrgängen für Trainer\*innen und Schiedsrichter\*innen.

Bis auf den Season Opener im Oktober 2023 in Kottern (120 Teilnehmer) blieben die Teilnehmerzahlen allerdings hinter den Erwartungen zurück.

Dies versuchen wir in den kommenden Saisons durch angepasste Termine (erstes Oktoberwochenende) und offenere Kommunikation der Inhalte noch weiter zu verbessern.

### **Entwicklungen**

Der Zustrom der Kinder zum Basketball speziell im Minibereich ist ungebrochen, was wir sehr begrüßen und hoffen, dass dieser Trend noch länger anhält. Speziell in der Saison 2024/2025 haben wir im U10 und U12 Bereich mit den Quali-Ligen und der Hauptrunde etwas Neues gewagt, was zu einer besseren Einordnung der eigenen Spielstärke, mehr regionaleren Spielen, aber auch zu einem volleren Rahmenterminplan und quasi doppelter U10 und U12 Spielplanung für alle Beteiligten geführt hat.

Wir wollen weiterhin an dem Mittel zur Vorab-Quali festhalten, aber müssen in unser aller Interesse das Format ändern. Andernfalls führt es zu einer erheblichen Mehrbelastung der Vereine wie auch unserer Orga.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei der gesamten erweiterten Vorstandsschaft, allen voran Mike Lippert, Christian Sirch, Robert Ruisinger und Carina Unger für die herausragende Tätigkeiten für unseren geliebten Basketball-Sport bedanken und freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit.

Bei weiteren Fragen zu Themen aus dem Jugendbereich im Bezirk Schwaben stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit Sportgruß  
Alexander Bührke  
Jugendreferent  
BBV-Bezirk Schwaben

# Bericht

## des Jugendreferenten des Bezirks Mittelfranken

---

### Meldungen

126 Mannschaften (Vorsaison 103, davor 98) wurden für die mittelfränkischen U14- bis U20-Ligen gemeldet. 32 (entspricht 25% - in den letzten beiden Vorsaisons 24%) davon reine Mädchenteams. Die Meldezahlen sind somit weiter steigend, wenngleich mehr Mädchenmannschaften die Problematik der Ligeneinteilung deutlich lindern würden.

### Terminplanbörse

Die Terminplanbörse wurde vom TV Fürth veranstaltet. Sie verlief, auch dank der erneut großen Disziplin und guten Kommunikation der Teilnehmenden, reibungslos.

### Sondergenehmigungen und Co.

Der Jugendausschuss hat lediglich eine Sondergenehmigung (a.K.) ausgesprochen. Weitere Anträge konnten durch die Regelung des rollierenden Stichtags (dieser wurde gut angenommen) unbürokratisch gelöst werden. Alle Anträge betrafen den weiblichen und Mini-Bereich, wo gewohnt wohlwollend bewertet wurde. Mein Dank geht hier an die Mitglieder des Jugendausschusses und den Ansprechpartnern bei den Vereinen. Dank Euch, Geduld, Verständnis und ausführlichen Informationen, konnten alle Anträge schnell und unbürokratisch – zumeist einstimmig – bewertet werden.

### Jugendaufgabe

27 von 31 betreffenden Vereinen erfüllen 2024/2025 die Jugendaufgabe nach §11 der Ausschreibung. Aus Inklusionsgründen hat der Jugendausschuss beschlossen den GSC Nürnberg für diese Saison von der Jugendaufgabe zu befreien.

### Spielbetrieb

Der Spielbetrieb im Jugendbereich stellt sich für mich weitgehend reibungslos dar. Vereinzelt Fragen konnten stets zügig beantwortet werden. Der mittelfränkische Spielbetrieb ist bei den Verantwortlichen anscheinend in besten Händen. Danke dafür! Dennoch gibt es vereinzelt Probleme z.B. bzgl. des Einsatzes von Bundesliga-Spielenden, weshalb ich plädiere sich vor Saisonbeginn mit der Ausschreibung auseinander zu setzen. Zudem gab es leider auch Vorfälle im „Miteinander“. Hier möchte ich anmerken, dass wir alle in unserer kleinen Basketball-Bubble aufeinander angewiesen sind – entsprechend respektvoll muss auch der Umgang gestaltet sein.

### Bezirksauswahl

Der Lehrgangsbetrieb ist in vollem Gange. Die Auswahltrainer/-innen kümmern sich sehr engagiert und zuverlässig und bekommen gewohnt zuverlässige Unterstützung von der mittelfränkischen Geschäftsstelle in persona Jule Stingl. Dies entlastet mich enorm und somit muss ich auch in diesem Punkt einen großen Dank an alle Beteiligten richten.

### Jugendlichen weiblich

Die Ligeneinteilung der weiblichen Jugendlichen bleibt ein unbefriedigend. Zwar konnten mit Gastmannschaften aus Unterfranken zusätzliche Spiele generiert werden, dennoch ist die Ergebniskluft oft noch sehr groß. Eine Möglichkeit für die kommende Saison wären Mehrfachrunden, sofern die jeweiligen BOLs und KLs individuell groß genug wären. Da

mich bereits genau gegenteilige Wünsche diesbezgl. erreicht haben, müssen wir dieses Thema am Jugendtag gemeinsam besprechen.

Christian Braun  
Fürth, 12.02.2025

# Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Oberfranken

---

## Basketballsaison 2024/2025 der Jugend-Teams

Nun berichte ich über die laufende Saison.

Zu Beginn ein paar Zahlen des Jugendbereiches des Bezirks:

### Jugendbereich

Saison Altersklasse	2023/2024		2024/2025		Saldo	
	Ligen	Mannschaften	Ligen	Mannschaften	Ligen	Mannschaften
U20 m	1	2	1	2	0	0
U18 m	2	11	2	10	0	-1
U16 m	3	19	4	22	1	3
U14 m	5	26	4	24	-1	-2
U20 w	1	2	1	1	0	-1
U18 w	1	3	1	2	0	-1
U16 w	1	4	1	6	0	2
U14 w	2	7	1	4	-1	-3
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>74</b>	<b>15</b>	<b>71</b>	<b>-1</b>	<b>-3</b>

In dieser Saison haben im Vergleich zu Saison 2024/2025 3 Mannschaften weniger teilgenommen.

In der vergangenen Saison gab es im Jugendbereich 6 Mannschaftsrückzüge. Diese Zahl ist gemessen an der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften gering.

Nun noch ein paar Daten zum Spielbetrieb im Jugendbereich:

Insgesamt fanden im Jugendbereich in 15 Ligen 362! Spiele statt. Die Spielverlegungsquote im Jugendbereich liegt bei 37%, sodass jedes dritte Spiel im Jugendbereich verlegt worden ist.

Im Mini-Bereich fanden insgesamt in 20 Ligen 568! Spiele statt. Die Spielverlegungsquote liegt bei 32%, sodass auch hier jedes dritte Spiel verlegt wurde.

Somit fanden von der U8 bis zur U20 930! Spiele im Bezirk Oberfranken statt. Ca. 1/3 im Jugendbereich und 2/3 im Mini-Bereich.

Die Spiele verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Spielleiter:

Fabian Weigel: 246

Sophia Bornschlegel: 204

Max Vatter: 180

Martina Förner: 170

Claudia Helbing: 130

Für die bayerischen Meisterschaften haben sich die U20, U18 und U12 weiblich der DJK Don Bosco Bamberg als oberfränkischer Meister qualifiziert.

In der U12 weiblich Landesliga Nord belegt die DJK Don Bosco Bamberg aktuell den dritten Platz.

Im männlichen Bereich hat sich in der U20 männlich der TSV Breitengüßbach als oberfränkischer Meister und die U18 des TSV Breitengüßbach durch ein Entscheidungsspiel gegen den Bezirksmeister BBC Coburg für die bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

In der U18 Landesliga Nord männlich belegt der TSV Breitengüßbach den dritten und der TTL Basketball Bamberg den 6. Platz.

Bei der U12 mix hat sich der RSC Oberhaid als Meister und der TSV Breitengüßbach als Zweitplatziertes für die Qualirunde Nord qualifiziert.

In den Jugendbayernligen hat sich die U16 weiblich des SC Kemmern für die bayerische Meisterschaft qualifiziert. In der U14 weiblich hat sich kein oberfränkischer Vertreter qualifiziert.

Im männlichen Bereich hat sich in der Jugendbayernliga U16 hat sich kein oberfränkischer Vertreter qualifiziert. In der Jugendbayernliga U14 hat sich der oberfränkische Vertreter Freak City Bamberg für die bayerische Meisterschaft qualifiziert.

In der Landesliga Nord hat der TTL Basketball Bamberg den zweiten und Freak City Bamberg 2 den dritten Platz erreicht.

Leider gibt es auch noch Kritik. Es werden viele Spiele 20:0 gewertet, weil Vereine es nicht schaffen alle Spieler in den Mannschaftsmeldebogen zu melden.

Andere Fälle, die zu Spielsperren geführt haben, konnten sofort mit den jeweiligen Abteilungsleitern und Mannschaftsverantwortlichen geklärt werden. Herzlichen Dank euch allen!

Und zu guter Letzt mein Dank an den Jugendausschuss und die Beisitzer, die mich unterstützten. Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Spielleitern im Jugendbereich bedanken: Martina Förner (weibliche Ligen und U8), Claudia Helbing (U14 männlich, neu dazugekommen), Fabian Weigel (U12 mix) und Sophia Bornschlegel (U10).

# Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Unterfranken

---

In der Vorsaison wurden 106 Mannschaften gemeldet. Die Mannschaften teilten sich in 94 männliche und 12 weibliche Teams auf. Es wurden 10 männliche und eine weibliche Mannschaft zurückgezogen.

In dieser Saison wurden 124 Mannschaften gemeldet. 103 männliche und 21 weibliche Teams. Es wurden 15 männliche Mannschaften zurückgezogen.

Vergleicht man die Zahlen mit dem letzten Jahr und auch mit dem Jahr davor (84 Meldungen und 15 Rückzüge) ist eine positive Tendenz zu erkennen.

Gerade im weiblichen Bereich ist die Zahl der Meldungen bereist von der Saison 2022/2023 zur Saison 2023/2024 gestiegen und konnte jetzt nochmal fast verdoppelt werden. Dies ist sehr erfreulich.

Diese positive Tendenz zeigt, dass die Vereine in den letzten Jahren eine gute Jugendarbeit geleistet haben.

Um gerade den weiblichen Bereich noch weiter zu fördern, haben die Altersklassen der U16 und U18 zweier Vereine (TG 48 Würzburg und TG Kitzingen 1848) in Mittelfranken am Spielbetrieb teilgenommen. Dadurch konnte hier deutlich mehr Spielerfahrung gesammelt werden. Der Bezirk Unterfranken strebt diese Lösung ebenfalls wieder für die Saison 2025/2026 an.

Damit das allgemeine Spielniveau im Jugendbereich in Unterfranken verbessert werden kann wurde in der Saison 2024/2025 erstmalig eine Einteilungsrunde für die Altersklassen U12 – U16 männlich gespielt. Die Einteilungsrunde endete zum 30.11.2024 und die Hauptrunde startete im Anschluss. Zu diesem Verfahren wurde Feedback aller Vereine eingeholt. Nach den Meldungen für die Saison 2025/2026 wird der Jugendausschuss unter Berücksichtigung des Feedbacks der Vereine die Saison 2025/2026 einteilen.

Zudem wurde erstmalig der rollierende Stichtag für die Altersklassen U10 – U14 eingeführt.

Von den Vereinen des Bezirks wurden insgesamt 73 Anträge gestellt. Es wurde allen Anträgen zugestimmt.

Hierzu wurde ebenfalls Feedback eingeholt. Eine Fortführung dieser Regelung unter Anpassung der Richtlinien ist geplant.

## **Mini-Bereich: (Bericht vom Minireferenten Daniel Bartel)**

In den Altersklassen U8 bis U12 haben in Unterfranken insgesamt 53 Mannschaften aus 21 Vereinen am Spielbetrieb teilgenommen. Das sind 10 Mannschaften und 4 Vereine mehr als im Vorjahr. Die Mannschaftsmeldung setzte sich wie folgt zusammen:

	mix	weiblich	männlich	gesamt
U8	5			5
U9	3			3
U10		5	12	17
U11			4	4
U12		6	18	24
gesamt	8	11	34	53

Besonders erfreulich ist dabei die Entwicklung in der U8 und bei den Mädchen, wo wir seit langer Zeit erstmals wieder Ligen mit mehreren Teams hatten. Insgesamt haben 6 Vereine Mädchenmannschaften im Minibereich gemeldet. Das Mädchenturnier zum Abschluss der vorherigen Saison hat hier sicherlich positive Impulse gesetzt.

Ein Rückschlag für den unterfränkischen Mini-Basketball ist die unbesetzte Stelle des Landestrainers für den Mini-Bereich. Die Mini-Trainer-Ausbildung und das Mini-Trainer-Zertifikat wurden bisher im Bezirk sehr gut angenommen und sind wesentliche Säulen der positiven Entwicklung. Viele der Absolventen betreuen Teams und organisieren auch Events wie Camps oder Turniere. Mein Eindruck ist auch, dass diese Maßnahmen viel dazu beitragen, dass der altersgerechte Umgang mit den Spielerinnen im Training und bei Spielen sich verbessert hat. Für das Vorantreiben und die Weiterentwicklung dieser Initiativen wäre ein hauptamtlicher Trainer sehr hilfreich. Außerdem gilt auch zu berücksichtigen, dass die Coaches oft über den Mini-Bereich hinaus mit ihren Teams mitgehen. Hier fehlt es Unterfranken komplett an geeigneten Fortbildungsmaßnahmen. Es wäre wünschenswert, dass es hier ähnliche Angebote wie im Mini-Bereich für die Altersklassen U14 und U16 gäbe. Die Initiative vor Ort und die höhere Flexibilität dieser Maßnahmen stoßen hier offensichtlich auf deutlich mehr Resonanz als die klassischen Lehrgänge, die in der jüngeren Vergangenheit auch nur in anderen Bezirken stattgefunden haben.

Leonie Schmitt  
Jugendreferentin Bezirk Unterfranken

# Bericht

## der Jugendreferentin des Bezirks Oberpfalz

---

Seit meinem Amtsantritt hat sich in der Oberpfalz auch schon einiges bewegt. Mit dem wachsenden Basketball Team Oberpfalz und der Kooperation des BBV's sind neue Strukturen geschaffen worden, die langfristig die Förderung in der Breite und des Leistungsjugendbasketballs ermöglichen. Mein Dank geht hierbei vor allem an unseren Bezirksvorstand Willi Merkl, an Schulsportreferent Mike Birzer und an unsere Minireferentin Steffi Schultheiß, die mich zu jeder Zeit in den jeweiligen Themen unterstützt haben. Außerdem möchte ich mich vor allem beim Bayerischen Basketball Verband für die Unterstützung danken, die den Jugendsport in der Oberpfalz maßgeblich voranbringen wird. Hierbei möchte ich Stefan Merkl erwähnen, der mir immer mit Rat und Tat bei allen Aktionen im Bezirk zur Seite steht und bei allen Aktionen die Initialzündungen gab.

### **Spielbetrieb:**

Im Vergleich zu letzter Saison kann die Oberpfalz einen enormen Anstieg der gemeldeten Jugendmannschaften verzeichnen. Mit insgesamt 91 gemeldeten Jugendmannschaften sind es in der Saison 2024/2025 10 Mannschaften mehr als im Jahr zuvor. Dies führt zu einem Rekordstand im Oberpfälzer Basketball! Ich sehe unsere Arbeit durch diese Zahlen mehr als bestätigt. Neben der enormen Steigerung der TNA-Zahlen in dieser Saison wurden zudem noch zwei neue Vereine gegründet bzw. alte Vereine wieder zum Leben erweckt. Wir heißen den SV Parkstein und Serbischen Basketball Club in unserem Bezirk herzlich willkommen. Außerdem ist bereits die TG Mantel-Weiherhammer und der TV Vohenstrauß in Planung ebenfalls eine Basketballabteilung / Verein zu gründen. Wir hoffen durch viel Arbeit im Jugendbereich noch mehr motivierte Kinder an den Basketballsport heranbringen zu können und somit die Sportart populärer zu machen und wachsen zu lassen. Der Weltmeister BOOM hat sicherlich viel dazu beigetragen – aber noch mehr unsere eigene Arbeit in den Vereinen und Verband.

### **Rollierende Stichtage:**

Durch die Unterstützung der Landestrainer Stefan Merkl und Gabi Ionescu konnten die Meldungen (insgesamt ca. 30) problemlos vorgenommen werden, was oft zu deutlicher Verbesserung des Spielbetriebs beigetragen hat.

### **Oberpfalz Hunters:**

Unser Basketball Team Oberpfalz, welches durch den Zusammenschluss einiger Oberpfälzer Vereine vor einigen Jahren gegründet wurde, kann diese Jahr auch von dem Zuwachs im Bezirk profitieren. In dieser Saison gelang es dem Oberpfälzer Verein das erste Mal die Qualifikation zur Jugend Bundesliga und auch gleich der Klassenerhalt. Neben den schon bestehenden männlichen Mannschaften der Altersgruppen U16, U14 unter der Leitung von Gabi Ionescu und U16 weiblich unter der Leitung von Chris Sardgon (DJK Neustadt a. d. WN) und Mike Birzer (Schulsportreferent und Abteilungsleiter des FC Tegernheim) wurde der Verein in dieser Saison außerdem um eine weibliche U12 erweitert. Ein großer Dank geht an alle Partnervereine und an die Coaches die mit ihrem großartigen Engagement unser Jungs und Mädels im Leistungssportbereich voranbringen. Neben den Spielen in der JBBL wurde Noah Eklou für das Nationalliga Team 3x3 nominiert.

### **Schulsport:**

In der Oberpfalz haben 2025 bereits drei Grundschulcups in Regensburg, Tegernheim und Neustadt stattgefunden. Weitere Cups sind in Amberg, Schwandorf und Cham geplant.

### **Minitrainerausbildung:**

Der Minitrainerlehrgang fand mit folgenden Teilnehmern in 2024 statt.

- Jonas Zackl (ATSV Windischeschenbach)
- Auer Michael (TV Amberg-Sulzbach BSG)
- Feto Samira (TV Amberg-Sulzbach BSG)
- Anderle Katharina (DJK Neustadt)
- Kersten Niklas (TV Floss)
- Piller Linus (SV Parkstein)

Außerdem gibt es auch im neuem C-Mini-Schulsport Lehrgang folgende Teilnehmer aus der Oberpfalz:

- Eberl Andreas (TS Regensburg)
- Waal Jessika (ATSV Windischeschenbach)
- Reider Bernhard (TS Regensburg)

Der Minitrainer JLS ist bereits für den neuen Jahrgang ausgeschrieben und es gibt bereits wieder ein paar Interessierte aus den Oberpfälzer Reihen.

### **3x3 Turniere:**

Im Rahmen der Olympia Erfolge in der Sportart 3x3 im Basketball haben wir in unserem Bezirk für alle Altersgruppen Turniere geplant. Wir erhoffen uns durch diese Aktionen auch kleineren Vereinen die Möglichkeit zu geben mit ihren Jugendmannschaften an einem Wettbewerb teilnehmen zu können und den Jugendlichen auch im Sommer einen Basketball Wettkampf zu bieten. Durch verschiedenen Altersgruppen und Standorte möchten wir die komplette Oberpfälzer Jugend ansprechen. Wir konnten die vergangenen Turniere als vollen Erfolg verzeichnen und hoffen durch weitere Förderungen durch den Bezirk regelmäßige 3x3 Turniere stattfinden zu lassen. Es sind bereits Turniere in Neustadt, Regensburg, Nabburg, Mantel, Floss und Diesenbach in Planung.

Zu Schluss muss ich mich wahrscheinlich leider von Euch verabschieden. Denn noch ist nicht klar, ob ich im Bundesland Bayern bleiben kann. Ich habe mich über das FFF Team beim BBV sehr gut in meiner Ehrenamtsposition einleben können, jedoch wird es wohl aufgrund der größeren Entfernung nicht mehr möglich sein, mein Amt weiter auszuleben. Daher sage ich leise SERVUS. Der Oberpfälzer Basketball mit seinen Engagierten ist mir sehr ans Herz gewachsen und ich möchte mich herzlich bei allen, die meine Arbeit in den letzten Jahren unterstützt haben herzlichst bedanken! Ich werde dem Basketballsport wohl immer verbunden bleiben. Danke!

gez.

Paula Lippert

I. A. Jugendreferentin Oberpfalz

Augsburg, 17.03.2024

# ANTRÄGE zur Beschlussfassung

---

## Antrag 1:

Antragstellung: BBV-Bezirksvorstand Schwaben

### Antrag auf Änderung § 12 BBV-JuO

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der BBV-Bezirk Schwaben stellt hiermit einen Antrag zum nächsten Jugendbeirat (2025 in Schwaben), um dort durch die Mitgliederversammlung in der BBV-Jugendordnung den §12 (Jugendaufgabe) ändern zu lassen.

#### §12 Jugendaufgabe

- 1) Vereine, die länger als 2 Jahre Mitglied sind und am Rundenspielbetrieb teilnehmen, müssen für **jede Seniorenmannschaft** mit einer Nachwuchsmannschaft gleichen Geschlechts am Rundenspielbetrieb teilnehmen. Bei Vereinen, deren **Seniorenmannschaften** nicht höher als Kreisliga spielen, müssen die Jugendmannschaften nicht gleichen Geschlechts sein.
- 2) Wird diese Auflage nicht erfüllt, sind für jede Saison pro fehlender Mannschaft folgende Beträge an die Bezirkskasse zu entrichten.

Regional-/Bayernliga	300,00€	Landes-/Bezirksoberliga	250,00€
Bezirksliga/-klasse	150,00€	Kreisliga/-klasse	100,00€

#### Begründung:

Die Jugendaufgabe soll als Fördermaßnahme Vereine dazu verpflichten sich aktiv um Jugend- / Nachwuchsarbeit

zu kümmern. Dies ist nicht der Fall, wenn ein Verein – egal mit wie vielen Seniorenmannschaften am Rundenspielbetrieb teilgenommen wird – lediglich eine Jugendmannschaft gleichen Geschlechts für den Spielbetrieb gemeldet werden muss. Die Verschärfung der aktuellen Jugendaufgabe, dass pro gemeldeter Seniorenmannschaft auch eine Jugendmannschaften des gleichen Geschlechts am Spielbetrieb teilnehmen muss (z. B.: 3 x männliche Seniorenmannschaften = 3 x männliche Jugendmannschaften), erhöht den Druck auf die Vereine sich aktiv um Jugendarbeit zu kümmern und somit für weiteres Wachstum und steigende Mitglieder- / TN-Zahlen im BBV zu sorgen.

Gleichzeitig sollen die Vereine sensibilisiert werden sich frühzeitig um ausreichend Nachwuchs zu kümmern, damit auch zukünftig mehrere Seniorenmannschaften für den Rundenspielbetrieb gemeldet werden können.

gez.  
Mike Lippert  
BBV-Bezirksvorstand Schwaben

**§12 BBV-JuO**

Dafür:

Dagegen: